Frühjahrsausgabe | April – Juni 2025

VIERWINDEN-BOTE

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Bendorf

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Vierwindenhöhe
Bendorf

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität

Liebe Bewohner*innen, liebe Leser*innen,

jetzt im Frühjahr, wo alles beginnt zu blühen, können wir in dieser Ausgabe dankbar die letzten Monate Revue passieren lassen. Der Winter brachte eine besondere Magie mit sich – eine stille, nachdenkliche und oft gemütlich Zeit. Die Weihnachtszeit war geprägt von vielen schönen Momenten und Aktivitäten, auf die wir zurückblicken können. Bei unserem Neujahrsempfang haben wir mit den Hits aus den goldenen Zeiten das neue Jahr fröhlich begrüßt. Wir möchten des Weiteren den Männerstammtisch vorstellen, der seit vielen Jahren durch den ehrenamtlichen Mitarbeiter Rüdiger Roth geleitet wird, und von dem Besuch der Lesebotschafterin Gerlinde Ganzer berichten. Nun sind wir im Frühling angekommen und dürfen auf den Beginn der warmen Sommerzeit blicken. Die Blumen zeigen ihre Pracht, die Bäume schlagen aus und das schöne Wetter zieht uns nach draußen.
Wir hoffen, Sie finden in dieser Ausgabe wieder viele schöne Erinnerungen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Aktionen bei strahlendem Sonnenschein, um mit Ihnen weitere Momente zu schaffen, auf die wir dann in der nächsten Ausgabe zurückblicken dürfen.
Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihre
Yvonne Hehn
Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort	2
Neujahrsempfang	3
Rückblick auf die Weihnachtszeit	4/5
Spielevormittag	6
Männerstammtisch	7
Lesebotschafterin	8

Winter ade!

So hört doch, was die Lerche singt!
Hört, wie sie frohe Botschaft bringt!
Es kommt auf goldnem Sonnenstrahl
Der Frühling heim in unser Tal,
Er streuet bunte Blumen aus
Und bringet Freud' in jedes Haus.
Winter, ade!
Frühling, juchhe!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874)

Ein fröhlicher Start ins Neue Jahr

Am Vormittag des 08. Januar fand im Seniorenzentrum der Neujahrsempfang statt, um das Jahr 2025 zu begrüßen und das alte Jahr hinter uns zu lassen. Als Highlight des Tages sorgte die Band „The G-Oldies“ mit ihren mitreißenden Melodien für eine ausgelassene Stimmung, und die Bewohner*innen tanzten fröhlich zu den Klängen vergangener Zeiten. Im Hintergrund war eine Rückschau auf das vergangene Jahr zu sehen, die mit einer Foto-Präsentation die schönsten Momente und gemeinsamen Erlebnisse in Erinnerung rief. Lachen und Freude erfüllten den Raum, während die Bewohner*innen das Tanzbein geschwungen haben und in Erinnerungen schwelgten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Knabbereien und erfrischender Sekt standen bereit, um auf das neue Jahr anzustoßen. Die herzlichen Wünsche für Gesundheit und Glück rundeten den gelungenen Vormittag ab.

Übrigens: Ganzjährig finden Sie Berichte über die aktuellen Angebote und Veranstaltungen in unserem Haus auf dem AWO Blog (www.awo-blog.info) oder direkt über den QR-Code – einfach mit der Handykamera scannen und loslesen.

Hier scannen: »

Rückblick auf die Weihnachtszeit

Mit dem Beginn des Weihnachtsfestes am 24. Dezember 2024 endete die Adventszeit, in der den Bewohner*innen der Vierwindenhöhe verschiedene Aktivitäten geboten wurden. Neben der Nikolausfeier und dem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst, möchten wir von ein paar weiteren Höhepunkten berichten.

Vorbereitungen auf Weihnachten

Die Kinder der evangelischen Kita und der katholischen Kita besuchten jeweils an einem Vormittag die Einrichtung, um die Tannenbäume vor dem Haus und in der Eingangshalle gemeinsam mit den Senior*innen zu schmücken. Die Kinder hatten mit viel Liebe und Kreativität selbstgebastelten Baumschmuck vorbereitet, der in den schönsten Farben leuchtete. Mit strahlenden Augen und voller Vorfreude hängten sie ihre Kunstwerke an die Zweige der Bäume. Nach dem Schmücken des Baumes gab es für alle Beteiligten eine wohlverdiente Stärkung. Die herzliche Atmosphäre und die liebevollen Gespräche machten diese Vormittage zu einem schönen Erlebnis für Jung und Alt.
Die Weihnachtsbäume auf den Wohnbereichen und im Speisesaal schmückten die Bewohner*innen mit den zusätzlichen Betreuungskräften und dem Sozialdienst gemeinsam. Die Senior*innen erzählten dabei von den Traditionen in ihrer Familie und wie sie ihren Weihnachtsbaum am liebsten schmückten. Eine weitere Tradition in vielen Familien ist das Plätzchenbacken in der Adventszeit. Auch dies setzten die zusätzlichen Betreuungskräfte gemeinsam mit den Bewohner*innen um.

Nikolausfeier

Im Namen des Bendorfer Kulturverein e.V. begleiteten Manfred Pohlmann und Harald Becker die diesjährige Nikolausfeier und sorgten mit stimmungsvollen Melodien für weihnachtliche Atmosphäre. Die Musik ließ die Herzen

der Anwesenden höherschlagen und versetzte sie in vorweihnachtliche Stimmung. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Nikolaus. In traditioneller Kleidung trat er auf und verteilte kleine Schokoladenleckereien an die Bewohner*innen. Er nahm sich auch die Zeit, auf die Zimmer der einzelnen Bewohner*innen zu gehen, für ein persönliches Gespräch und ebenfalls ein kleines Geschenk zu überreichen. Diese persönlichen Begegnungen sorgten für leuchtende Augen.

Weihnachtsfeier

Ein festlicher Höhepunkt war die Weihnachtsfeier am 19. Dezember. Die Bewohner*innen genossen das Programm, das von der Kreismusikschule Mayen-Koblenz und von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Frau Nießner, Frau Kohler und Frau Settegast gestaltet wurde. Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Die herzliche Atmosphäre zauberte ein Lächeln auf die Gesichter aller. Ein schöner Abend, der die Gemeinschaft stärkte und die Vorfreude auf das Fest wachsen ließ.

Heiligabend

Am Nachmittag versammelten sich die Bewohner*innen mit ihren Angehörigen und den Mitarbeiter*innen, feierten bei Kaffee und Gebäck den Heiligen Abend und freuten sich über ihre Weihnachtsgeschenke. Das Programm wurde durch die zusätzlichen Betreuungskräfte gestaltet und knüpfte an alte Traditionen an.

Generationen vereint durch Spiel und Spaß

Am 18. Dezember 2024 fand im AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe ein fröhlicher Spielevormittag statt, der Jung und Alt zusammenbrachte. Die Schüler*innen der 6. Klasse der Karl-Fries-Realschule Plus Bendorf besuchten mit den beiden Lehrkräften Julia Weißmann und Andrea Karbach die Bewohner*innen, um gemeinsam einen unterhaltsamen Vormittag zu verbringen, der ganz im Zeichen von Brett-, Karten-, Gedächtnis- und Aktivspielen stand.
Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht", „Kniffel" oder spannende Kartenspiele – die Auswahl war groß und die Vorfreude auf die gemeinsamen Spiele spürbar. Es war schön zu sehen, wie die Generationen miteinander interagierten, Geschichten austauschten und sich gegenseitig Tipps gaben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Bei einer Tasse warmem Kakao und köstlichen Lebkuchen sowie Spekulatius konnten sich die Teilnehmer*innen stärken und neue Energie tanken. Die süßen Leckereien sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und luden zu weiteren Gesprächen und Lachen ein.
Der Spielevormittag war nicht nur eine Gelegenheit, Spaß zu haben, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Die Kinder lernten, die Zeit mit den Senior*innen zu schätzen, während diese die Lebensfreude und den frischen Blick der Jüngeren genossen.
Helena Sonntag (Sozialdienstleitung) und Yvonne Keßler (Ehrenamts- und Sozialraumkoordinatorin) des AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe zeigten sich begeistert von der positiven Resonanz. Der Spielevormittag war ein voller Erfolg und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Die Teilnehmer*innen freuen sich bereits auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!

Männerstammtisch

Ein Ort des Austauschs und der Geselligkeit

Im AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe findet alle zwei Wochen ein lebhafter Männerstammtisch statt, der als Treffpunkt für gesellige Runden und den Austausch über wichtige Themen dient. Hier kommen die Männer zusammen, um in entspannter Atmosphäre über Dinge zu plaudern, die sie bewegen. Rüdiger Roth, der seit 2011 ehrenamtlich im Seniorenzentrum tätig ist, hat den Stammtisch ins Leben gerufen.

Ein zentrales Thema ist das Kneipensterben. Die Teilnehmer diskutieren die abnehmende Zahl traditioneller Kneipen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen. Oft äußern sie das Bedürfnis nach einem „richtig" kühlen Bier und einer herzhaften Fleischwurst. Erinnerungen an alte Metzgereien, die das Stadtbild prägten, werden mit Bedauern geteilt. Sport, insbesondere Fußball, ist ein weiteres beliebtes Thema. Die Männer tauschen sich über aktuelle Spiele aus, diskutieren ihre Lieblingsmannschaften und erinnern sich an sportliche Höhepunkte. Auch die Industrie in Bendorf wird thematisiert, wobei persönliche Erfahrungen und Geschichten zur Entwicklung der Heimatstadt eingebracht werden.

Die Gespräche umfassen auch alte Tanzlokale und die Persönlichkeiten, die das Leben in der Gemeinde prägten. Karneval ist ein weiteres beliebtes Thema, und die Teilnehmer teilen Anekdoten und Erinnerungen. Aktuelle Nachrichten und politische Themen runden die Gespräche ab.

Der Männerstammtisch im Seniorenzentrum ist mehr als nur ein Treffen – er ist ein Ort der Gemeinschaft, des Austauschs und der Freundschaft, der Traditionen bewahrt und die eigene Geschichte lebendig hält.

Männer aus Bendorf sind herzlich eingeladen an dem Stammtisch teilzunehmen. Vorbeikommen, gute Laune mitbringen und eine tolle Zeit verbringen.

Informationen:

Yvonne Keßler
Ehrenamts- u. Sozialraumkoordinatorin

Telefon: 02622-946107
Email: yvonne.kessler@awo-rheinland.de

LESEBOTSCHAFTERIN

Gerlinde Ganzer

Am Freitag, den 10. Januar 2025 erlebten die Bewohner*innen des Seniorenzentrums einen besonderen Nachmittag, als die Lesebotschafterin Frau Ganzer zu Besuch kam. Die Bibliothek war gemütlich hergerichtet, und ein verführerischer Duft von Apfelkuchen lag in der Luft. Gemeinsam mit den Senior*innen wurde nicht nur der köstliche Kuchen genossen, sondern auch in die Welt der Geschichten und Erinnerungen eingetaucht.

Den Einstieg machte Frau Ganzer mit der kleinen Geschichte „Apfelkuchen hilft immer". Die Bewohner*innen lauschten gebannt und viele von ihnen konnten sich an eigene Erlebnisse mit Äpfeln erinnern, sei es beim Apfelpflücken im eigenen Garten oder beim Backen von Kuchen mit der Familie. Im Laufe des Nachmittags wurden alte Gedichte und Lieder angesprochen, die viele der Anwesenden in ihrer Kindheit gehört oder selbst gesungen hatten. Es war ein wunderschöner Moment, der die Herzen der Anwesenden erwärmte und Erinnerungen an vergangene Zeiten weckte.
Der Besuch der Lesebotschafterin war nicht nur eine kulinarische Freude, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die die Gemeinschaft im Seniorenzentrum stärkte. Mit einem Lächeln und einem vollen Bauch verabschiedeten sich die Senior*innen von Gerlinde Ganzer, dankbar für einen Nachmittag voller Geschichten und köstlichem Apfelkuchen. Ein Wiedersehen ist nicht ausgeschlossen.

Herlichen Dank,
liebe Gerlinde Ganzer!

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag | www.climatepartner.com/15895-2502-1003

Unser AWO Blog ist online!

Jetzt noch lesenswerter!
Unser AWO-Blog ist in neuem Gewand online. Auf **www.awo-blog.info** finden Sie spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns!

IMPRESSUM Follow us

Redaktion: Yvonne Hehn (verantwortlich), Helena Sonntag, Yvonne Keßler
Bilder: AWO Rheinland, www.foto-christ.de, www.stock.adobe.com, www.fotobehrendt.de
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 300 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Vierwindenhöhe 14-16 | 56170 Bendorf
Telefon 02622 946-0 | Telefax 02622 946-196
seniorenzentrum.vierwindenhoehe@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Vierwindenhöhe
Bendorf

3/1/64-5/0225/300